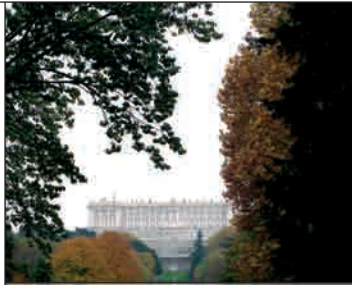




**MADRID**  
about you



KÖNIGSSITZE



**MADRID**  
about you



**MADRID**  
about culture

Zu dem unschätzbaren künstlerischen Wert seiner Museen, Ausstellungssäle und Kunstgalerien kann die Autonomiegemeinschaft von Madrid auf ein unvergleichbar reiches Kulturerbe zurückblicken. Großartige Monumente, die sich auf natürlichem Raum befinden und das nationale Kulturerbe noch weiter an Größe gewinnen lassen, sofern dies überhaupt möglich ist. Gemeinden, in denen die glorreiche Vergangenheit deutlich zu erkennen ist, mit Palästen, Klöstern, Herrschaftshäusern, Schlössern und Burgen.

„Patrimonio Nacional“ ist die Behörde, die mit der Verwaltung und Obhut dieser staatlichen Güter vertraut ist, sowohl derjenigen, welche vom heutigen König genutzt werden oder ihm unterstehen, als auch die, welche von unseren Königen im Verlauf der Jahrhunderte gegründet wurden. Diese Paläste und Monumente stellen eines der bedeutendsten Kulturkomplexe in der westlichen Geschichte dar und die Errichtung dergleichen war eine der treibenden Kräfte der Kultur in Spanien.

Dieser Komplex öffnet dem Publikum oder den Geschichtsforschern seine Türen, außer an den Tagen, an denen offizielle Staatsakte abgehalten werden.



# PALACIO REAL DE MADRID

In einer der schönsten Umgebungen von Madrid erhebt sich majestätisch einer der weltweit herrlichsten Paläste und ragt über die Landschaft empor: Der „Palacio Real“ (Königspalast). Er ist von anderen Bauten umgeben und gemeinsam bilden sie einen gar spektakulären architektonischen Komplex.

Philipp II veranlasste ihn über dem früheren Alcázar (maurische Festung) zu errichten und obwohl dieser König ihn selbst nie zu Gesicht bekommen hat, konnte er bis in unsere Tage in perfektem Zustand erhalten bleiben. Wenn der Bau von außen schön ist, so sind doch seine inneren dekorativen Schätze nicht weniger beachtenswert. Porzellane, Wandteppiche, Teppiche, Schmuck, Uhren und ein beeindruckender Tisch für mehr als 100 Tischgäste, dabei darf die auserlesene Gemäldesammlung von so berühmten Künstlern wie Tíepolo, Goya, Velázquez oder Lucas, Jordán, u.a. nicht vergessen werden.

Auch ein Besuch in den Jardines del Moro (Gärten des Mauren), die den Palast umgeben, ist Pflichtsache, diese wurden errichtet, um den Palast noch weiter zu verschönern, sofern dies überhaupt möglich ist. Eine große Vielfalt an Pflanzen, Brunnen und Statuen machen aus diesem Ort einen perfekten Platz zum Spazieren gehen oder zur Kontemplation.



**MADRID**  
about you



## Adresse

Palacio Real de Madrid.  
C/ Bailén, s/n.  
28071 - Madrid.  
Tel.: +34 91 454 88 00.

## Öffnungszeiten\*

Im Winter: montags bis samstags von 9:30 bis 17:00 Uhr.  
An Sonn- und Feiertagen von 9:00 bis 14:00 Uhr.  
Im Sommer (von April bis September): montags bis samstags von 9:00 bis 18:00 Uhr.  
An Sonn- und Feiertagen von 9:00 bis 15:00 Uhr.

Geschlossen: 1 und 6. Januar, 1. und 15. Mai, 9. September, 12. Oktober, 9. November, 24., 25. und 31. Dezember. An offiziellen Feiertagen.

## Preise\*

Grundpreis: 8 Euro.  
Grundpreis mit Führung: 10 Euro.  
Rentner, über 65-jährige und Schulgruppen: 3,50 Euro.  
Kinder unter 5 Jahren und Schulgruppen (verabredete Besuche): kostenfrei

## Anfahrt

**U-bahn:** Linien 2 und 5, Station Opera.

**Omnibus:** Linien 3, 25, 39 und 148.

**Nahverkehrszug:** Principe Pio.

## Dienstleistungen

Souvenirladen.  
Buchladen.  
Cafeteria.  
Restaurant.  
Reservierungsdienst für Gruppen.  
Behindertenzugänge.  
Die Möglichkeit Fotos zu schießen.

**www.patrimoniacional.es**

\*Die Preise und Öffnungszeiten stehen nur als Bezugspunkte und können Änderungen erfahren.



# REAL SITIO DE SAN LORENZO DE EL ESCORIAL

In der Gebirgskette „Sierra de Guadarrama“ kann das unvergleichliche herrerianische Kloster bewundert werden, dessen Bau von Philipp II veranlasst wurde: Dem „Real Sitio de San Lorenzo de El Escorial“. Dieses Monument ist Weltkulturerbe und sein Bau wurde im Jahre 1563 begonnen, sein Architekt war Juan Bautista de Toledo, obwohl später der Architekt Juan de Herrera mit den Arbeiten vertraut wurde. Es wurde als königlicher Pantheon und zur ewigen Erinnerung an die Königsfamilie entworfen. Der Komplex besteht aus einem Königspalast, dem Kloster für die Mönche, einer ausgezeichneten Bibliothek und einer großen Basilika mit den Kenotaphen desselben Königs und seines Vaters Karl I.

In seinem Innern können wir eine bedeutende Gemäldesammlung mit Werken von Künstlern wie Zuccaro, Tibaldi, Cambiaso, Tintoretto, Tiziano, Velázquez, u.a. bewundern. Auch werden unsere Blicke von mehreren Bildern vom „Cristo en la Cruz“ erfreut, erschaffen von bedeutenden italienischen Künstlern aus dem 16. und 17. Jahrhundert. Darunter lassen sich die von Bernini und Cellini in weißem Marmor hervorheben.



**MADRID**  
about you



## Adresse

Real Sitio de San Lorenzo de El Escorial.  
Avenida Juan de Borbón y Battemberg, s/n.  
28200 - San Lorenzo de El Escorial (Madrid).  
Tel.: +34 91 890 59 02 / +34 91 890 59 03.

## Öffnungszeiten\*

Im Winter (von Oktober bis März)  
Wochentage, Sonn- und Feiertage: von  
10:00 bis 17:00 Uhr.  
Montags geschlossen.  
Im Sommer (von April bis September)  
Wochentage, Sonn- und Feiertage: von  
10:00 bis 18:00 Uhr.  
Montags geschlossen.

## Preise\*

Grundpreis: freier Besuch 8 Euro.  
Führung: 10 Euro.  
Mindestpreis: freier Besuch 3,50 Euro,  
kurzer Rundgang und 4 Euro langer  
Rundgang.  
Ermäßigter Preis (für Gruppen über  
Reiseagenturen): 6 Euro.

## Anfahrt (Von Madrid)

**Straßenweg:** Madrid - San Lorenzo de El  
Escorial A-6, bis zu Las Rozas, Abfahrt an  
der M-505; A-6 Abfahrt an der M-600.

**Omnibus:** Linien 661 und 664 ab  
Urnsteigeplatz Moncloa. (Autocares Herranz).

**Nahverkehrsflug:** Linie C8 Madrid - El  
Escorial.

## Dienstleistungen

Souvenirläden.  
Buchladen.  
Cafeteria.  
Restaurant.  
Reservierungsdienst für Gruppen.  
Die Möglichkeit Fotos zu schießen.

**www.patrimoniacional.es**

\*Die Preise und Öffnungszeiten stehen nur als Bezugspunkte und  
können Änderungen erfahren.





# PALACIO REAL DE EL PARDO

Der Berg „El Pardo“ ist aufgrund seines ausgedehnten mediterranen Walds ein Ort von großer ökologischer Bedeutung und hier befindet sich auch der Königspalast „El Pardo“. Seine Entstehung beginnt mit dem Königshaus, das Heinrich III im Jahre 1405 erbauen ließ, obwohl es bis zur Regierungszeit von Philipp II nicht fertig gestellt wurde.

Er ist anderen spanischen Festungen der Epoche sehr ähnlich, mit viereckigem Grundriss, Türmen an seinen Ecken und einem zentralen Innenhof, er beherbergt eine großartige Bildersammlung und eine nicht weniger prächtige Auswahl an spanischen und flämischen Wandteppichen.

Der Gesamtkomplex beinhaltet weitere Monumente von großem Interesse wie: die Kirche, das Prinzenhaus, das Kloster „Nuestra Señora de los Ángeles“, in dem der berühmte „Cristo de El Pardo“ beherbergt ist, und der Zarzuela-Palast, derzeitiger offizieller Wohnsitz der spanischen Königsfamilie.



**MADRID**  
about you



## Adresse

Palacio Real de El Pardo.  
C/ Manuel Alonso, s/n.  
28048 - Madrid.  
Tel.: +34 91 376 15 00.

## Öffnungszeiten\*

Im Winter (von Oktober bis März)  
Wochentags: von 10:30 bis 16:45 Uhr.  
An Sonn- und Feiertagen: von 10:00 bis 13:00 Uhr. Im Sommer (von April bis September)

Wochentags: von 10:30 bis 17:45 Uhr.  
An Sonn- und Feiertagen: von 9:30 bis 13:30 Uhr.

## Preise\*

Grundpreis mit Führung: 4 Euro.  
Ermäßigungspreis (Reisegruppen): 2,70 Euro.  
Mindestpreis mit Führung: 2,30 Euro.

## Anfahrt (von Madrid)

**Straßenweg:** M-30, Abfahrt „El Pardo“ M-605.  
**Omnibus:** Stadtlinie 601 (ab der Straße

Princesa neben dem Urmeisterplatz Moncloa).

## Dienstleistungen

Souvenirläden.  
Buchladen.  
Reservierungsdienst für Gruppen.  
Behindertenzugänge.  
Die Möglichkeit Fotos zu schießen.

**[www.patrimoniacional.es](http://www.patrimoniacional.es)**

\*Die Preise und Öffnungszeiten stehen nur als Bezugspunkte und können Änderungen erfahren.





# PALACIO REAL DE ARANJUEZ

Seine Schönheit sowie seine interessanten Gebäude und Gärten machen aus der Stadt Aranjuez ein sehr gern besuchtes Reiseziel von großem touristischen Interesse. Der Palast selbst wurde von den Katholischen Königen zum Königssitz oder „Real Sitio“ erklärt und in eine Frühlingsresidenz zur Entspannung der Königsfamilie umgewandelt. Doch es war Philipp II, der das Originalgebäude vergrößerte, indem er einen sehr offenen Raum entwarf, der aber gleichzeitig nach außen hin aufgrund einer Serie von Gärten isoliert blieb.

Das Gebäude ist im Barockstil erbaut, obwohl seine Hauptfassade von den zahlreichen Stilepochen zeugt, die während seines Baus durchlaufen wurden. Er kann auf etwa 300 Räumlichkeiten zählen, mit Dekorationsarbeiten vorwiegend aus dem 18. Jh. Im Erdgeschoss befindet sich das „Museum des Palastlebens“ mit interessanten Werken und Gegenständen aus dem täglichen Leben in den königlichen Residenzen.

Dieses Wunder der Architektur erhebt sich anmutig zwischen prächtigen Gärten (Jardines), die für einen genüsslichen Spaziergang sehr empfehlenswert sind. Der „Jardín del Parterre“, der „Jardín de la Isla“, der „Jardín de Isabel II“ und der „Jardín del Príncipe“ bilden einen Komplex, der mit Brunnen aus dem 16. und 17. Jh., zum Großteil italienischer Bauart, bereichert wurde.



**MADRID**  
about you



## Adresse

Palacio Real de Aranjuez.  
Plaza de Parejas, s/n.  
28300 - Aranjuez (Madrid).  
Tel.: +34 91 891 07 40.

## Öffnungszeiten\*

Im Winter (von Oktober bis März)  
Wochentags, Sonn- und Feiertage: von  
10:00 bis 17:15 Uhr.  
Montags geschlossen.  
Im Sommer (von April bis September)  
Wochentags, Sonn- und Feiertage: von  
10:00 bis 18:15 Uhr.  
Montags geschlossen.

## Preise\*

Grundpreis: 4,50 Euro.  
Grundpreis mit Führung: 5 Euro.  
Ermäßigungspreis (Reisegruppen): 4 Euro.  
Mindestpreis: 2,50 Euro.

## Anfahrt (von Madrid)

**Straßenweg:** Madrid - Aranjuez ; A-6 ,  
Abfahrt an der M-305.

**Omnibus:** Linie Madrid - Aranjuez ab der  
Busstation Süd Méndez Álvaro.

**Nahverkehrs zug:** Linie C-3, Station  
Atocha.

## Dienstleistungen

Souvenirladen.  
Buchladen.  
Behindertenzugänge.  
Die Möglichkeit Fotos zu schießen.

## [www.patrimonionacional.es](http://www.patrimonionacional.es)

\*Die Preise und Öffnungszeiten stehen nur als Bezugspunkte und  
können Änderungen erfahren.



# MONASTERIO DE LAS DESCALZAS REALES

Wenn wir von dem Platz „Plaza Santo Domingo“ aus starten, die Straße Veneras durchqueren, in der Ruben Darío gelebt hat, kommen wir zum „Plaza de las Descalzas“, auf dem sich das „Kloster de las Descalzas Reales“ befindet. Das Gebäude ist ein früherer Palast, in dem Karl I und Elisabeth von Portugal ansässig waren. Im Jahre 1557 gründete seine Tochter Doña Juana hier ein Kloster für barfüßige Franziskanernonnen. In diesem Gebäude lebten auch Doña Juana und später ihre Schwester Maria, bis zu ihrem Tod im Jahre 1603.

In dem Klausurbereich konnten außer der Struktur selbst, zahlreiche ornamentale Bauteile des früheren Palasts bewahrt werden, der in platereskem Stil erbaut war. Es beherbergt Werke von großem künstlerischen Wert, wie z.B. die Gemälde, die in der „Capilla del Milagro“ (Kapelle des Wunders) und über der Treppe ausgestellt werden, dabei handelt es sich um Fresken aus dem 17. Jh.

Auch die Wandteppiche, welche die Verehrung der Eucharistie darstellen, sind nur allzu bewundernswert. Diese Wandteppiche wurden im Auftrag der Infantin Elisabeth Clara Eugenia, Tochter von Philipp II, über Entwürfe von Rubens in Brüssel gewebt.



**MADRID**  
about you



## Adresse

Monasterio de las Descalzas Reales.  
Plaza de las Descalzas, 3.  
28013 - Madrid.  
Tel.: +34 91 454 88 00.

## Öffnungszeiten\*

Dienstags, mittwochs, donnerstags und samstags von 10:30 bis 12:45 Uhr und von 16:00 bis 17:45 Uhr.  
Freitags von 10:30 bis 12:45 Uhr.  
An Sonn- und Feiertagen von 11:00 bis 13:45 Uhr.

Montags den ganzen Tag geschlossen, freitags, an Sonn- und Feiertagen nachmittags und bei offiziellen Veranstaltungen geschlossen.

## Preise\*

Grundpreis mit Führung: 5 Euro.  
Ermäßigungspreis mit Führung: 4 Euro.  
Mindestpreis mit Führung: 2,50 Euro.

## Anfahrt

**U-bahn:** Linien 2 und 5, Station Ópera.  
**Omnibus:** Linien 3, 25, 39 und 148.

[www.patrimoniacional.es](http://www.patrimoniacional.es)

\*Die Preise und Öffnungszeiten stehen nur als Bezugspunkte und können Änderungen erfahren.

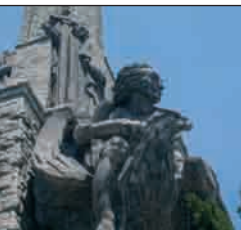


# VALLE DE LOS CAÍDOS

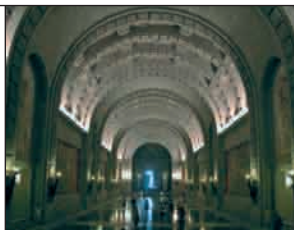
Das Benediktinerkloster im Tal der Gefallenen (Abadía Benedictina de la Santa Cruz del Valle de los Caídos) ist sowohl aufgrund seiner natürlichen Umgebung, als auch wegen seinem bewundernswerten Monumentalkomplex von großem Interesse. Es befindet sich in einem traumhaften Tal der Gebirgskette „Sierra de Guadarrama“, in dessen Landschaft und Umfeld das Granitgestein und die grünen Kiefernwälder hervorzuheben sind.

Das, was als Erstes ins Auge sticht, ist ein gewaltiges aus Granitstein gefertigtes Kreuz von 150 Metern Höhe, dessen Arme jeweils 26 Meter lang sind. Die mit dem Bau beauftragten Architekten waren Pedro Muguruza und Diego Méndez. In Bezug auf seine Dekoration lassen sich die 18 Meter großen Steinfiguren an seinem Sockel hervorheben, welche von Juan Avalos entworfen und gefertigt wurden.

Die große, als Grabstätte entworfene Basilika wurde aus dem Fels gemeißelt. Ihr Innenraum wird aus einem Empfangsraum und einem Atrium gebildet, das mit 40 Heiligenstatuen ausgeschmückt ist. Von dort aus gelangen wir zu einem Kirchenschiff mit sechs Kapellen, die sich seitlich des Mittelschiffs befinden und verschiedenen Beschwörungen an die Jungfrau gewidmet sind. Die Struktur der Basilika wird aus einer offenen Vierung und einer prächtigen und beeindruckensvollen Kuppel gebildet, welche mit Mosaiksteinen dekoriert ist. Der Hauptaltar befindet sich in einer Krypta, die direkt in den Fels gemeißelt wurde.



**MADRID**  
about you



## Adresse

Abadía Benedictina de la Santa Cruz del Valle de los Caídos.  
Carretera de Guadarrama - El Escorial  
28209 - Valle de Cuelgamuros (Madrid).  
Tel.: +34 91 890 56 11 / +34 91 890 13 98.

## Öffnungszeiten\*

Im Winter (von Oktober bis März)

Tür: von 10:00 bis 17:00 Uhr.

Basilika: von 10:00 bis 17:30 Uhr.

Montags geschlossen.

Im Sommer (von April bis September)

Tür: von 10:00 bis 18:00 Uhr.

Basilika: von 10:00 bis 18:30 Uhr.

Montags geschlossen.

## Preise\*

Basilika: 5 Euro.

Ermäßigungspreis (Reisegruppen) 4 Euro.

Mindestpreis: 2,50 Euro.

## Anfahrt

(ab San Lorenzo de El Escorial)

**Straßenweg:** San Lorenzo de El Escorial - Valle de los Caídos; M-600.

**Omnibus:** El Escorial - Valle de los Caídos; Linie 660 auf dem „Plaza de la Virgen de Gracia“ s/n (Autocares Herranz).

(ab Madrid)

**Straßenweg:** A-6, Abfahrt an der M-600.

[www.patrimoniacional.es](http://www.patrimoniacional.es)

\*Die Preise und Öffnungszeiten stehen nur als Bezugspunkte und können Änderungen erfahren.



# PANTEÓN DE HOMBRES ILUSTRES

In dieser Basilika in byzantinischem Stil, errichtet zwischen den Jahren 1891 und 1911 von dem Architekten Fernando de Arbós auf dem Platz eines Dominikanerklosters, das hier im 16. Jh. erbaut wurde, wird ein romanisches Bild der Jungfrau Maria aufbewahrt.

In dem Kreuzgang der Basilika befindet sich derzeit ein Grabmal, das illustren Persönlichkeiten gewidmet ist: dem „Panteón de hombres ilustres“ (Pantheon illustrier Männer). Hinter seinen Mauern ruhen die sterblichen Reste von Antonio Ríos Rosa, dem Markgrafen von Duero, Martínez de la Rosa, Muñoz Torrero, Juan Álvarez de Mendizábal, José María Calatrava, Salustiano Olózaga, Agustín Argüelles, Antonio Cánovas del Castillo, Práxedes Mateo Sagasta, José Canalejas und Eduardo Dato. Für einige Zeit waren hier auch die sterblichen Reste von Prim, Palafox und Castaños bestattet, sie wurden aber schließlich zu ihren Heimatorten überführt. Eine besondere Aufmerksamkeit gebührt den Grabstätten und Grabmälern, die von den Bildhauern Mariano Benlliure, Agustín Querol, Arturo Mélida, Pedro Estany und Federico Aparici gefertigt wurden.



**MADRID**  
about you



## Adresse

Panteón de Hombres Ilustres.  
C/ Julián Gayarre, 3.  
28014 - Madrid.  
Tel.: +34 91 454 88 00.

## Öffnungszeiten\*

Im Winter (von Oktober bis März)  
Montags bis samstags von 9:00 bis 18:00 Uhr.  
An Sonn- und Feiertagen von 9:00 bis 15:00 Uhr.  
Im Sommer (von April bis September)  
Montags bis samstags von 9:30 bis 19:00 Uhr.  
An Sonn- und Feiertagen von 9:00 bis 16:00 Uhr.

## Preise\*

Eintritt frei.

## Anfahrt

**U-bahn:** Linie 1, Station Atocha-Renfe.  
**Omnibus:** Linien 10, 14, 24, 26, 32, 37,  
54, 57, 140, 141 und Rundbus.

**[www.patrimonional.es](http://www.patrimonional.es)**

\*Die Preise und Öffnungszeiten stehen nur als Bezugspunkte und können Änderungen erfahren.





# REAL MONASTERIO DE LA ENCARNACIÓN

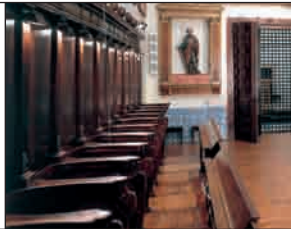
Dieses Kloster liegt ganz in der Nähe des Alcázars (Festung) von Madrid und wurde im Jahre 1611 von Philipp II und Margarita von Österreich gegründet. Sein Bau wurde den Architekten Juan Gómez de Mora und Fray Alberto de la Madre de Dios anvertraut. Es bewahrt seine kastilische Atmosphäre aus dem 17. Jh. und beherbergt eine Kirche mit schlichtem Portal. Der Rest ist aus späterer Zeit und wurde nach dem Brand aus dem Jahre 1734 neu aufgebaut.

In diesem Kloster werden Werke von Carducho, Pedro de Mena, Lucas Jordán, Gregorio Fernández oder Juan Van der Hammen aufbewahrt, die Gemälde- und Skulpturgruppen aus dem 17. und 18. Jh. bilden.

Eine besondere Erwähnung verdient eine rätselhafte Kammer mit Relikten und einer beschaulichen barocken Atmosphäre, dort findet sich eine große Auswahl an Kunstwerken, die aus Bronze, Edelhölzern, Elfenbein oder Korallen gemeißelt oder geschnitzt wurden. Hier wird auch eine Karaffe mit Blut vom Heiligen Pantaleon aufbewahrt, das sich nach traditionellem Glaube an den Todestagen des Heiligen verflüssigt.



**MADRID**  
about you



## Adresse

Real Monasterio de la Encarnación.  
Plaza de la Encarnación, 1.  
28013 - Madrid.  
Tel.: +34 91 454 88 00.

## Öffnungszeiten\*

Dienstags, mittwochs, donnerstags und samstags von 10:30 bis 12:45 Uhr und von 16:00 bis 17:45 Uhr.  
Domingos y festivos de 11:00 a 13:45 horas.  
Montags den ganzen Tag geschlossen, freitags, an Sonn- und Feiertagen nachmittags und bei offiziellen Veranstaltungen geschlossen.

## Preise\*

Grundpreis mit Führung: 3,60 Euro.  
Ermäßigungspreis mit Führung (Reisegruppen) 2,90 Euro.  
Mindestpreis mit Führung: 2,00 Euro.

## Anfahrt

**U-bahn:** Linien 2 und 5, Station Opera.  
**Omnibus:** Linien 3, 25, 39 und 148.

**[www.patrimonionacional.es](http://www.patrimonionacional.es)**

\*Die Preise und Öffnungszeiten stehen nur als Bezugspunkte und können Änderungen erfahren.





# SAN PASCUAL UND SANTA ISABEL

Das königliche Kloster „San Pascual“ in Aranjuez wurde von Karl III als Franziskanerkloster gegründet, es handelt sich um ein Gebäude, das zwischen den Jahren 1765 und 1770 von Francesco Sabatini erbaut wurde.

Das Bauwerk ist in neoklassischem Stil errichtet. Es besitzt einen Grundriss in Form eines lateinischen Kreuzes, der von zahlreichen Kapellen voller Kunstwerke umgeben ist. Unter diesen Kapellen befindet sich eine, bei der ein Halt unumgänglich ist, denn in ihr können wir ein Gemälde über dem Hauptaltar bewundern, das von Rafael Mengs gemalt wurde.

Das königliche Kloster „Santa Isabel“ liegt in der Nähe von Atocha. In diesem Kloster gründete Philipp II eine Mädchenschule. Jahre später gründete Doña Margarita von Österreich, Gemahlin von Philipp III, dort auch ein Klausurkloster für Augustinernonnen.

Die Architekturarbeiten der Kirche wurden von Gómez de Mora Mitte des 18. Jh. durchgeführt. In dem Klausurkloster werden zahlreiche Gemälde aus dem 17. und 18. Jh. aufbewahrt.



**MADRID**  
about you



## Adresse

Real Convento de San Pascual.  
C/ del Rey, 57.  
28300 - Aranjuez (Madrid).

## Öffnungszeiten\*

Der Zugang zum Tempel ist nur bei Gottesdiensten möglich.

## Preise\*

Freier Zugang.

## Anfahrt

**Straßenweg:** A-4, Abfahrt 37.

[www.patrimonionacional.es](http://www.patrimonionacional.es)

\*Die Preise und Öffnungszeiten stehen nur als Bezugspunkte und können Änderungen erfahren.

## Adresse

Real Monasterio de Santa Isabel.  
C/ Santa Isabel, 48 bis.  
28012 - Madrid.

## Öffnungszeiten\*

Der Zugang zum Tempel ist nur bei Gottesdiensten möglich.

## Preise\*

Freier Zugang.

## Anfahrt

**U-bahn:** Linie 1, Station Antón Martín.  
**Omnibus:** Linien 6, 26 und 32.

[www.patrimonionacional.es](http://www.patrimonionacional.es)

\*Die Preise und Öffnungszeiten stehen nur als Bezugspunkte und können Änderungen erfahren.



- 1 Real Sitio de San Lorenzo de El Escorial.
- 2 Valle de los Caídos.
- 3 Palacio Real de el Pardo.
- 4 Real Monasterio de la Encarnación.
- 5 Monasterio de las Descalzas Reales.
- 6 Palacio Real de Madrid.
- 7 Panteón de Hombres Ilustres.
- 8 Real Monasterio de Santa Isabel.
- 9 Palacio Real de Aranjuez.
- 10 Real Convento de San Pascual.

Ávila

San Martín  
de Valdeiglesias

Toledo

Navalcarnero

Aranjuez

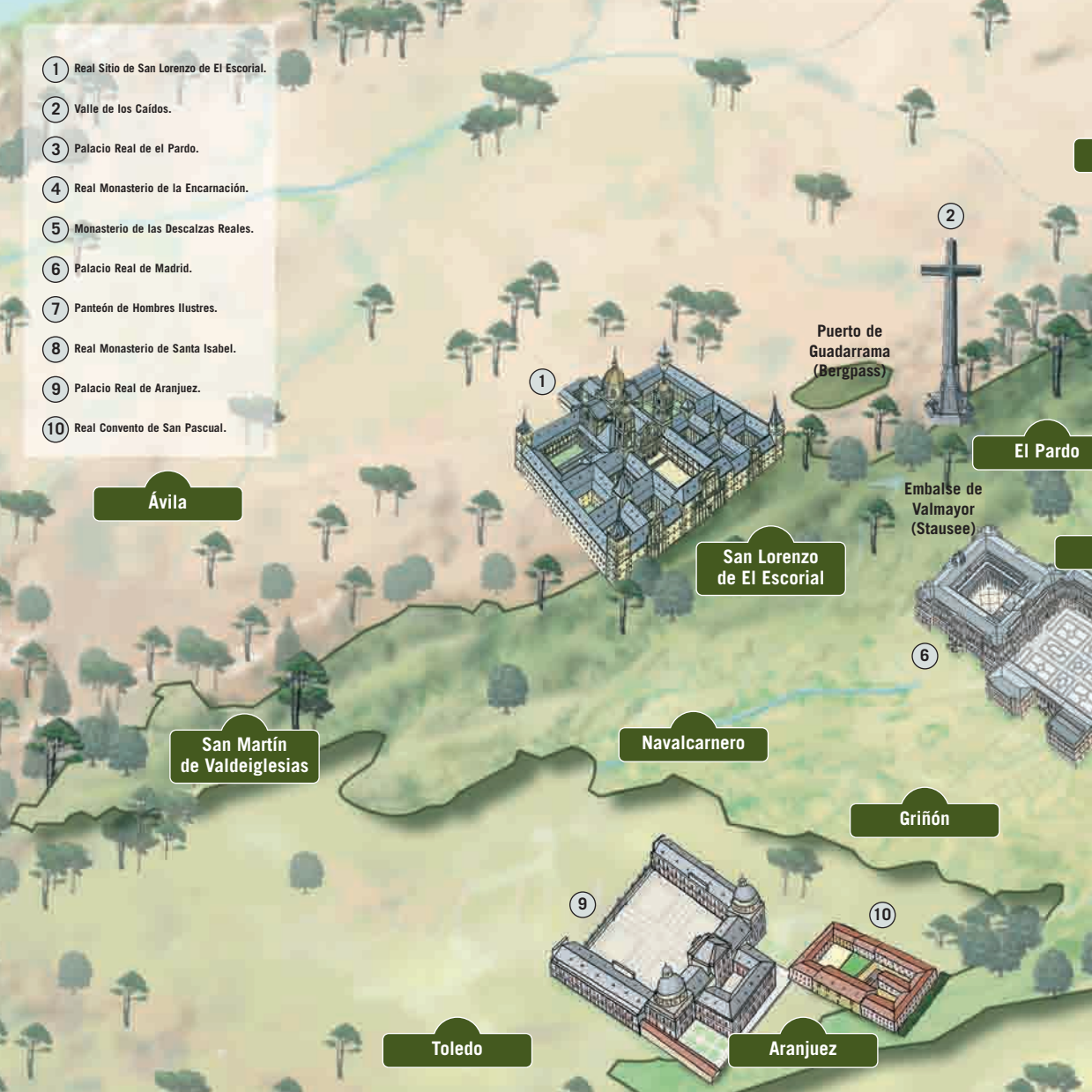
Griñón

El Pardo

Puerto de  
Guadarrama  
(Bergpass)

Embalse de  
Valmayor  
(Stausee)

San Lorenzo  
de El Escorial





Segovia

Puerto de Navacerrada (Bergpass)

Rascafría

Manzanares el Real

3

Alcobendas

Embalse de El Vellón (Stausee)

Embalse de El Atazar (Stausee)

Buitrago de Lozoya

Río Lozoya (Fluss)

Guadalajara

Río Jarama (Fluss)

Alcalá de Henares

5

Río Henares (Fluss)

Madrid

4

8

7

Villarejo de Salvanes

Chinchón